

KLEINE ANFRAGE

"Die Alterskommission berät den Stadtrat in allen Fragen der städtischen Alterspolitik und bei der Schaffung sowie beim Betrieb von Einrichtungen für Betagte." Im weiteren kann der Stadtrat "die Kommission mit der Ausarbeitung von Konzepten und mit der Durchführung von Veranstaltungen beauftragen."

Diese beiden Hauptaufgaben sind festgehalten im Verwaltungsreglement der Stadt Schlieren, dat. 16.03.1998. Verschiedene Mitglieder haben Ihren Rücktritt aus der Alterskommission gegeben, unter anderem auch aus einem gewissen Frust, weil der Alterskommission das nötige Mitspracherecht und die Möglichkeit, den Stadtrat frühzeitig und aktiv in Altersfragen zu beraten und zu unterstützen, nicht oder bestenfalls nur ungenügend gewährt wurde. In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In wieweit sind dem Stadtrat und dem Leiter Betagtenbereich die Gründe für den Rücktritt der beiden Alterskommissions-Mitglieder bekannt?
2. Wann und auf welchem Weg wurde die Alterskommission angefragt, in der Projekt-/Planungskommission Alters- u. Quartierzentrum Mühleacker mitzuarbeiten und eine "angemessene" Vertretung zu stellen?
3. Falls die Alterskommission nicht begrüsst wurde und nicht in dieser Planungskommission vertreten sein sollte, bitte ich den Stadtrat mitzuteilen, was die Gründe waren, weshalb dies nicht der Fall ist.
4. In wie weit teilt der Stadtrat meine Ansicht, dass die Alterskommission nicht nur eine "Festkommission" sein sollte, welche sich ausschliesslich und alleine um diejenigen operativen Arbeiten (Organisation Altersnachmittag und Altersausflug etc.) kümmert, für die sich der Betagtenbereich innerhalb der Stadtverwaltung nicht zuständig fühlt, sondern ein echtes Resonanzgremium mit mitbestimmender, beratender und unterstützender Funktion sein sollte?
5. Welches sind die konkreten Massnahmen des Stadtrates, welche dazu führen sollen, dass die Alterskommission inskünftig wieder vermehrt, frühzeitig und umfassend miteinbezogen wird, auch für die (strategische) aktive Mitwirkung/Mitarbeit in Altersprojekten (Konzept/Leitbild, Um-/Aus- u. Erweiterungsbauten von Alterseinrichtungen etc.) und in Altersfragen generell?